Die Augsburger Panther haben den Dolomitencup 2013 gewonnen. Der DEL Verein besiegte in einem torreichen und attraktiven Endspiel den Villacher SV mit 7:4.

Damit holten sich die Schwaben zum ersten Mal in der Turniergeschichte die begehrte Trophäe. Die Kärntner machten bei ihrer ersten Teilnahme am Int. Vorbereitungsturnier eine sehr gute Figur und durften sich als würdiger Verlierer von den Zuschauern feiern lassen. Die beiden Endspielteilnehmer Augsburg und Villach waren mit zwei Siegen in das Turnierfinale eingezogen. Beide Teams hatten in den Gruppenspielen zu überzeugen gewusst und teilweise hochklassiges Eishockey gezeigt. Auch im Finale bekamen die zahlreichen Zuschauer in der ausverkauften Würtharena erstklassiges Eishockey geboten. Schon in der ersten Minute tauchte Augsburgs Connolly gefährlich vor Villach-Torhüter

Höneckl auf, schoss aber daneben. Im Gegenzug ging Villach in der fünften Minute durch einen abgefälschten Schuss von Daniel Nageler in Führung. Das Spiel wurde soeben wieder angepfiffen und schon zappelte der Puck wieder im Tor, diesmal aber auf der Gegenseite: Ivan Ciernik erzielte für die Schwaben das 1:1. Die zahlreichen mitgereisten Augsburger Fans hatten kaum fertig gejubelt, da profitierte Thomas Jordan Treveljan von einer Unsicherheit in der Villacher Abwehr und schoss Augsburg in Führung. In der Folge entwickelte sich ein spektakulärer und offener Schlagabtausch auf beiden Seiden, wobei Augsburgs Goalie Ehelechner mehrere Glanzparaden zeigte. In der 17. Minute profitierte Villach in Unterzahl von einem Abwehrfehler der Augsburger und kam verdient zum 2:2 durch Klemen Pretnar. Das Mitteldrittel begann mit einem Paukenschlag: nach einem Foul bekam Villach einen Penalty zugesprochen und Derek Ryan verwandelte diesen eiskalt. Augsburg drängte auf den Ausgleich und kam durch Breitkreuz zu einer Großchance, der Pfosten verhinderte den Ausgleichstreffer. Kurz darauf war es dann soweit: In Überzahl erzielte Thomas Jordan Treveljan für die Augsburger Panther den erneuten Ausgleichstreffer. Würde es jetzt wieder zu einer Aufholjagd kommen, wie bereits im ersten Drittel? Und tatsächlich in der 28. Minute

erzielte Brian Roloff auf Zuspiel von Ryan Bayder in Unterzahl den erneuten Führungstreffer für Augsburg.

In der 32. Minute erhöhte Augsburg mit Ryan Bayda auf 4:2 und nur 30 Sekunden später spielten die Panther die Villacher Abwehr schwindelig und Ivan Ciernik erhöhte auf 6:3. Im Schlussdrittel kontrollierte lange Zeit Augsburg das Spielgeschehen, ehe John Hughes sieben Minuten vor Spielende auf 4:6 für Villach verkürzte. Die Augsburger Panther reagierten prompt: Peter MacArthur erzielte fast im Gegenzug den siebten Treffer für die Schwaben. Die Augsburger Panther sind nach diesem Sieg Dolomitencupsieger 2013 und ließen von ihren zahlreichen mitgereisten Fans berechtigterweise feiern. Lob gibt es aber auch für den Villacher SV, der mit seiner offensiven und attraktiven Spielweise absolut begeistern konnte.

Höneckl auf, schoss aber daneben. Im Gegenzug ging Villach in der fünften Minute durch einen abgefälschten Schuss von Daniel Nageler in Führung. Das Spiel wurde soeben wieder angepfiffen und schon zappelte der Puck wieder im Tor, diesmal aber auf der Gegenseite: Ivan Ciernik erzielte für die Schwaben das 1:1. Die zahlreichen mitgereisten Augsburger Fans hatten kaum fertig gejubelt, da profitierte Thomas Jordan Treveljan von einer Unsicherheit in der Villacher Abwehr und schoss Augsburg in Führung. In der Folge entwickelte sich ein spektakulärer und offener Schlagabtausch auf beiden Seiden, wobei Augsburgs Goalie Ehelechner mehrere Glanzparaden zeigte. In der 17. Minute profitierte Villach in Unterzahl von einem Abwehrfehler der Augsburger und kam verdient zum 2:2 durch Klemen Pretnar. Das Mitteldrittel begann mit einem Paukenschlag: nach einem Foul bekam Villach einen Penalty zugesprochen und Derek Ryan verwandelte diesen eiskalt. Augsburg drängte auf den Ausgleich und kam durch Breitkreuz zu einer Großchance, der Pfosten verhinderte den Ausgleichstreffer. Kurz darauf war es dann soweit: In Überzahl erzielte Thomas Jordan Treveljan für die Augsburger Panther den erneuten Ausgleichstreffer. Würde es jetzt wieder zu einer Aufholjagd kommen, wie bereits im ersten Drittel? Und tatsächlich in der 28. Minute erzielte Brian Roloff auf Zuspiel von Ryan Bayder in Unterzahl den erneuten Führungstreffer für Augsburg. In der 32. Minute erhöhte Augsburg mit Ryan Bayda auf 4:2 und nur 30 Sekunden später spielten die Panther die Villacher Abwehr schwindelig und Ivan Ciernik erhöhte auf 6:3. Im Schlussdrittel kontrollierte lange Zeit Augsburg das Spielgeschehen, ehe John Hughes sieben Minuten vor Spielende auf 4:6 für Villach verkürzte. Die Augsburger Panther reagierten prompt: Peter MacArthur erzielte fast im Gegenzug den siebten Treffer für die Schwaben. Die Augsburger Panther sind nach diesem Sieg Dolomitencupsieger 2013 und ließen von ihren

zahlreichen mitgereisten Fans berechtigterweise feiern. Lob gibt es aber auch für den Villacher SV, der mit seiner offensiven und attraktiven Spielweise absolut begeistern konnte.

Zum MVP des gesamten Turniers wurde John Hughes vom Villacher SV gewählt.

Spielbericht: Augsburger Panther – Villacher SV 7:4 (2:2)(4:1)(1:1)

Torschützen:

05.02 Daniel Nageler (VSV)

05.30 Ivan Ciernik (AEV)

06.03 Thomas Jordan Treveljan (AEV)

17.20 Klemen Pretnar (VSV)

20.49 Derek Ryan (VSV)

24.27 Thomas Jordan Treveljan (AEV)

28.33 Brian Roloff (AEV)

32.16 Ryan Bayda (AEV)

32.50 Ivan Ciernik (AEV)

51.54 John Hughes (VSV)

53.31 Peter MacArthur (AEV)

Best Player Augsburger Panther:

Best Player Villacher SV: Derek Ryan

Zuschauer: 922, Würtharena Neumarkt